

Neue Reihe: Hamburger Forschungen zur Kunstgeschichte

Dietmar Ruebel

Soeben ist der erste Band der

HAMBURGER FORSCHUNGEN ZUR KUNSTGESCHICHTE
Studien, Theorien, Quellen

ausgeliefert worden. Die neue Publikationsreihe des Kunstgeschichtlichen Seminars der Universitaet Hamburg erscheint jaehrlich (Akademie Verlag, Berlin) und ist wechselnden thematischen Schwerpunkten gewidmet. Eine eigene Rubrik ist neu entdeckten Quellen vorbehalten.

Die Hamburger Forschungen zur Kunstgeschichte wollen kritischer Kunstgeschichte ein Forum bieten. Forschungsansaeetze aus dem Hamburger Seminar, die auf der Grundlage einer von Aby Warburg und Erwin Panofsky begruendeten Tradition weiter entwickelt wurden, sollen ebenso vertreten sein wie juengere Ansaetze im Fach und in den Nachbardisziplinen. Die Publikationsreihe des Kunstgeschichtlichen Seminars der Universitaet Hamburg erscheint jaehrlich und ist wechselnden thematischen Schwerpunkten gewidmet. Eine eigene Rubrik ist neu entdeckten Quellen vorbehalten.

Der erste Band zum Thema "Material in Kunst und Alltag" widmet sich dem Material, seinen Wahrnehmungsbedingungen, seiner Bewertungsgeschichte ebenso wie seiner ideologischen Funktion in Kunst, Design und Architektur. Das lange Zeit von der Kunstgeschichtsschreibung vernachlaessigte Gebiet wird hier als Medium der Konstruktion von Bedeutung analysiert.

Band I wurde von Monika Wagner, die seit 1987 am Kunstgeschichtlichen Seminar lehrt und Dietmar Ruebel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar, herausgegeben. Er geht auf eine Tagung zurueck, die im Fruhjahr 2000 am Kunstgeschichtlichen Seminar unter demselben Titel stattfand.

Wir laden ein zur Praesentation der neuen Reihe am

Mittwoch den 3. Juli, 18 Uhr,
Kunstgeschichtliches Seminar der Universitaet Hamburg,

Edmund-Siemers-Allee 1, Fluegel West, Raum 120

Material in Kunst und Alltag

Herausgegeben von Monika Wagner und Dietmar Ruebel

Hamburger Forschungen zur Kunstgeschichte. Studien, Theorien,

Quellen, Band 1, 2002. 234 S. - 73 Abb. - 150 x 220 mm

Pb, Euro 34,80 ISBN 3-05-003694-X

Aus dem Inhalt

Monika Wagner: Einfuehrung

Bruno Reudenbach: "Gold ist Schlamm": Materialbewertung im Mittelalter

Karl Schawelka: "More matter with less art?" Zur Wahrnehmung von Material

Wolfgang Kemp: "The Stones of..." - Materialistische

Architekturaesthetik bei Ruskin und Stokes

Stanislaus von Moos: "Glanzblitz!" Ueber Architektur, Transparenz und

Multimedialitaet

Hans-Ernst Mittag: "Zeitloses" Baumaterial heute

Christian Fuhrmeister: "Ewige Materie" in duennen Platten. Naturstein

in der zeitgenoessischen Architektur

Monika Wagner: Materialien als soziale Oberflaechen

Dietmar Ruebel: Abfall - Materialien einer Archaeologie des Konsums

oder: Kunst vom Rest der Welt

Bettina Uppenkamp: Potenziale der Bescheidenheit. Ueber kunstvolle

und kunstlose Moeglichkeiten in Gips

Gottfried Korff: Holz und Hand. Ueberlegungen zu einer "deutschen"

Werkstoffkunde der Zwischenkriegszeit

Ruediger Joppien: Neue Materialien in Kunsthandwerk und Design

Fundstuecke

Die naechsten Baende der Hamburger Forschungen sind in Vorbereitung:

Band II: Politische Raeume, hg. von Wolfgang Kemp und Cornelia

Joechner (Fruehjahr 2003)

Band III: Politisches Gebaren und politische Gebaerden, hg. von

Martin Warnke (Fruehjahr 2004)

--

Quellennachweis:

ANN: Neue Reihe: Hamburger Forschungen zur Kunstgeschichte. In: ArtHist.net, 24.06.2002. Letzter Zugriff 19.08.2022. <<https://arthist.net/archive/25062>>.